



Sportordnung des

Hessischen

Fechterverbandes

Nach Vorschlag des HFV-Vorstandes - Februar 2002
Änderungen und Ergänzungen verabschiedet auf den Hessischen Fechtertage 2004, 2005, 2006

Sportordnung Hessischer Fechterverband



In der folgenden Sportordnung ist nur die männliche Sprachform aufgeführt. Dies geschieht ausschließlich unter dem Gesichtspunkt der besseren Lesbarkeit der Ordnung. Es wird ausdrücklich betont, dass der Zugang zu allen Ämtern Frauen und Männern in gleicher Weise offen steht.

Für alle nicht im folgenden aufgeführten Punkte ist die aktuelle Sportordnung des DFB verbindlich.

Inhalt:

1. Zweck	Seite 2
2. Organisation der Sportarbeit	Seite 2
3. Turnierwesen	Seite 3
3.1 Altersklassen	Seite 3
3.2 Hessische Meisterschaften	Seite 4
3.3 Kampfrichter	Seite 5
3.4 Ranglisten	Seite 5
3.5 Deutsche Meisterschaften	Seite 7
4. Länderpokal	Seite 7
5. Turnierreifeprüfung	Seite 8
6. Teilnahme von Ausländern	Seite 8
7. Wechsel der Startberechtigung	Seite 8
8. Landeskader	Seite 8

1. Zweck

Zweck der Sportordnung ist die Organisation der sportlichen Arbeit der zuständigen Organe und Ausschüsse des HFV im Rahmen seiner Satzung unter Beachtung der Reglements von DFB und F.I.E.

Sie enthält auch allgemeinverbindliche Regeln für das Turnierwesen. Die Vereine sind gehalten, in der Ausschreibung ihrer Veranstaltungen die Wettkampfteilnehmer auf die Befolgung dieser Regeln zu verpflichten.

Die vom Deutschen Sportbund erlassenen Bestimmungen zur Bekämpfung des Dopings sind zu achten.

Ausgeschlossen von der Teilnahme an allen in der Sportordnung geregelten Wettkämpfen sind Fechter, die nach einer vom zuständigen Organ getroffenen Entscheidung gesperrt sind.

2. Organisation der Sportarbeit

Der Vizepräsident "Sport" ist für die gesamte sportliche Arbeit im HFV verantwortlich. Er wird unterstützt und beraten von den Mitgliedern des Sportausschusses.

Der Sportausschuss wird vom Vorstand des HFV benannt und vom Vizepräsidenten „Sport“ geleitet.

Der Sportausschuss sollte mindestens einmal pro Saison tagen. Teilberatungen können auch auf elektronischem oder dem Postweg erledigt werden.

Sportordnung Hessischer Fechterverband



Der Sportausschuss kann im Einzelfall sachkundige Berater hinzu ziehen.

3. Turnierwesen

3.1 Altersklassen

Nach ihrem Lebensalter werden die Fechter in folgende Altersklassen eingeteilt:

- 1) Schüler, B-Jugend, A-Jugend, Junioren, Aktive, Senioren.
- 2) Die für das jeweilige Wettkampfsjahr geltende Zugehörigkeit eines Fechters zu den einzelnen Altersklassen richtet sich nach dem Lebensjahr, das er in dem Kalenderjahr vollendet, in das der erste Teil des betreffenden Wettkampfjahres fällt. Danach gehören:

bis 11jährige zur Schülerklasse,
12- und 13jährige zur B-Jugend-Klasse,
14- bis 16jährige zur A-Jugend-Klasse,
17- bis 19jährige zur Juniorenklasse,
20jährige und Ältere zur Aktivenklasse und
40jährige und Ältere zur Seniorenklasse.

3.1.1 Schülerklasse

- 1) Die Schülerklasse ficht mit besonderen Mini-Waffen und auf 4 Treffer, bei einer reinen Kampfzeit von höchstens 3 Minuten, analog dem F.I.E.-Reglement.
- 2) Der HFV kann für die beiden ältesten Jahrgänge nach Jahrgängen getrennte Landesmeisterschaften durchführen.
- 3) Der HFV kann eine gesonderte Klasse für jüngere Schüler einführen.

3.1.2 B-Jugend

- 1) Die B-Jugend ficht nach Jahrgängen getrennt gewertete Hessische Meisterschaften.
- 2) Die B-Jugend ist bei der A-Jugend und bei Mannschaftsmeisterschaften der Junioren startberechtigt.
- 3) B-Jugendliche, die auf der A-Jugend-Rangliste vertreten sind, werden wie A-Jugendliche gewertet.
- 4) Vom HFV wird für jede Disziplin eine nach Jahrgängen getrennte B- Jugend-Rangliste geführt.

3.1.3 A-Jugend

- 1) Die A-Jugend-Klasse ficht nach den für die Aktivenklasse geltenden Bestimmungen.

Sportordnung Hessischer Fechterverband



- 2) Vom HFV wird für jede Disziplin eine A-Jugend-Rangliste geführt. Es werden Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften gefochten.
- 3) Die A-Jugend ist grundsätzlich bei Junioren und bei Aktiven-Mannschaftsmeisterschaften startberechtigt. Der älteste Jahrgang der A-Jugend, alle Angehörigen der Hessischen A-Jugend-Rangliste und alle Hessischen Fechter der Deutschen A-Jugend-Rangliste sind bei Hessischen Aktiven-Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften startberechtigt.

3.1.4 Junioren

- 1) Die Juniorenklasse ficht nach den für die Aktivenklasse geltenden Bestimmungen; es werden Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften gefochten.
- 2) Vom HFV wird für jede Disziplin eine Junioren-Rangliste geführt.
- 4) Junioren sind bei Wettkämpfen der Aktivenklasse startberechtigt.

3.1.5 Aktive

- 1) Die Aktivenklasse ficht Hessische Einzel- und Mannschafts-Meisterschaften.
- 2) Vom HFV wird für jede Disziplin eine Aktiven-Rangliste geführt.

3.1.6 Senioren

- 1) Die Seniorenklasse ficht Hessische Einzelmeisterschaften.
- 2) Die Seniorenklasse ist bei den Wettkämpfen der Aktivenklasse startberechtigt.

3.2 Hessische Mannschaftsmeisterschaften

Mannschaftsmeisterschaften werden von der A-Jugend bis zur Aktivenklasse gefochten.

Jeder Hessische Verein kann beliebig viele Mannschaften melden. Alle, einschließlich der am Turniertag gemeldeten und anwesenden Mannschaften, sind startberechtigt. Ist in einer Altersklasse nur 1 Mannschaft gemeldet und anwesend, wird diese kampflos Hessenmeister.

Der Hessenmeister muss bis 2 Wochen vor dem Termin DMM seine Startbereitschaft verbindlich erklärt haben.

(Analog dem zur Zeit (seit DFT 2004) gültigen Verfahren sind zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften A-Jugend und Junioren (s. Punkt 3.5) Startgemeinschaften zugelassen. Diese müssen schon an den Landesmeisterschaften teilgenommen haben bzw. gemeldet gewesen sein. Startgemeinschaften dürfen nach offiziellem Meldeschluss nicht mehr nachgemeldet werden. Dieser endet mit der letzten Runde des Einzelwettkampfes vor dem KO.

Sportordnung Hessischer Fechterverband



Die Mannschaften werden nach der Platzierung der drei besten Fechter im Einzelwettbewerb gesetzt. Bei Punktgleichheit zählt das bessere/beste Einzelergebnis. Es können nur Fechter für eine Mannschaft gemeldet werden, die während des gesamten Mannschaftskampfes anwesend sind (inkl. Ersatzfechtern). Bei Zuwiderhandlung wird die gesamte Mannschaft gestrichen.

Finden Mannschaftskämpfe statt, ohne dass ein Einzelwettbewerb vorausging, wird nach der Punktzahl der neuesten Hessischen Rangliste der jeweiligen Altersklasse gesetzt.

3.3 Kampfleiter

Bei allen Hessischen Meisterschaften müssen teilnehmende Vereine pro Tag

ab 4 Startern 1 Kampfleiter,

ab 8 Startern 2 Kampfleiter,

ab 15 Startern 3 Kampfleiter

als Pflichtkampfleiter zur Verfügung stellen. Die Pflichtkampfleiter müssen spätestens vor dem 1. Aufruf des 1. Wettkampfes der Turnierleitung namentlich mitgeteilt werden und anwesend sein. Erfolgt keine namentliche Benennung, streicht die Turnierleitung (in Absprache mit dem Vereinsvertreter) Fechter entsprechend dieser Regelung. Über Dauer und Häufigkeit des Einsatzes der Kampfleiter entscheidet die Turnierleitung. Vom HFV eingeladene Kampfleiter, Techniker und Besetzung des TD werden auf die Kampfleiterquote angerechnet.

Bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften ist für jede gemeldete Disziplin ein Kampfleiter zu benennen.

3.4 Ranglisten

Der HFV führt Ranglisten von der B-Jugend bis zur Aktiven-Klasse.

Der Zweck der Ranglisten ist in erster Linie die Ermittlung der Fechter zur Beschickung der Deutschen Meisterschaften und die Feststellung der Kader.

Die Ranglisten von B-Jugend bis Juniorenklasse werden am Ende des Wettkampffjahres abgewertet. (Ältester Jahrgang wird entfernt, Punkte werden gestrichen und Übertrag übernommen.).

Zur Beschickung der Deutschen Meisterschaften werden die Turniere gezählt, die nach den letzten Deutschen Meisterschaften und vor Meldeschluss der aktuellen Deutschen Meisterschaften besucht wurden.

Die Ranglisten sollen Turniere aus der Region und Qu-Turniere der eigenen und der jeweils nächst höheren Altersklasse enthalten. Es werden die vier besten Turniere jedes Fechters in der betreffenden Altersklasse gewertet.

Die Turniere können zu jeder Saison vom Sportausschuss neu bewertet werden.

Klassifizierung und/oder Faktoren werden dementsprechend geändert.

3.4.1 Ranglisten B-Jugend

Der HFV führt für die B-Jugend eine nach Jahrgängen getrennte Rangliste. Pro Saison werden vom Sportausschuss bis 6 Qu-Turniere bestimmt. Die Liste enthält die Hessische Meisterschaft B-Jugend (HBJM) und die Hessische Meisterschaft A-Jugend (HAJM) sowie weitere Turniere, nach Möglichkeit in der näheren Region.

Sportordnung Hessischer Fechterverband



3.4.2 Ranglisten A-Jugend

Für die A-Jugend werden vom Sportausschuss pro Waffe und Saison bis zu 6 Qu-Turniere bestimmt. Die Liste enthält die Hessische Meisterschaft A-Jugend und die Hessische Meisterschaft Junioren sowie weitere Turniere.

3.4.3 Ranglisten Junioren

Für die Junioren-Klasse werden vom Sportausschuss pro Waffe und Saison bis zu 6 Qu-Turniere bestimmt. Dazu gehören die Hessische Meisterschaft Junioren und die Hessische Meisterschaft Aktive.

3.4.4 Ranglisten Aktive

Für die Aktivenklasse werden vom Sportausschuss pro Waffe und Saison bis zu 6 Qu-Turniere ausgewählt.

3.4.5 (Tab. 1) Punktwertung für HFV-Ranglisten

Weltcups		International		Hessen	
Platz	DFB Qu-A	Platz	DFB Qu-B	Platz	HFV Qu-C
1	28	1	24	1	12
2	24	2	20	2	10
3	20	3	16	3	8
5 – 8	16	5 – 8	14	4	7
9 – 12	14	9 – 12	12	5 – 8	6
13 – 16	12	13 – 16	9	9 – 12	4
17 – 24	10	17 – 24	8	13 – 16	3
25 – 32	9	25 – 32	7	17 – 24	2
33 – 48	8	33 – 48	6	25 - 32	1
49 – 64	7	49 – 64	5	VR	0
VR	4	3. ZR.	3		
		2. ZR.	2		
		1. ZR.	1		
		VR	0		

Wird der dritte Platz nicht ausgefochten, erhalten die beiden dritten Plätze die Punkte von Platz 4.

Für Weltcups im Junioren- und Aktivenbereich wird die nationale Vorausscheidung wie eine Vorrunde gewertet, so dass jeder Fechter, der sich für die Internationale Ausscheidung des JWC/WC qualifiziert hat, auch Punkte für die Platzierung im Internationalen Wettkampf erhält, gemäß Tab.1.

Hessische Qu-Turniere sollen Vorrunden, Zwischenrunden und Direktausscheidungen (je nach Starterzahl mit oder ohne Hoffnungslauf) enthalten. Ausscheider der

Sportordnung Hessischer Fechterverband



Vorrunden erhalten dabei keine Punkte. Bei weniger als 12 Startern wird eine große Runde, optional mit abschließender 8er Direktausscheidung, gefochten. In diesem Falle erhalten alle gestarteten Teilnehmer Punkte nach o.g. Tabelle.

3.4.6 Faktoren für die Ranglisten

Rangliste	Faktor			
Akt	1			
Jun	2	1		
A-J		2	1	
B-J			2	1
	Akt. Turnier	Jun. Turnier	A-Jug. Turnier	B-Jug. Turnier

(Tab 2) - Faktoreuzuordnung

3.5 Deutsche Meisterschaften

Die Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften ist abhängig von der Landesquote des DFB und den über die Deutsche Rangliste teilnehmenden Fechtern. Es können zusätzlich jeweils 2 Nachrücker benannt werden. Können die ersten Nachrücker nicht teilnehmen, wird der jeweils folgende Fechter der aktuellen Rangliste gemeldet.

Im Falle von Platz- und Punktgleichheit wird das bessere Ergebnis der letzten HM in der entsprechenden Altersklasse herangezogen. Ist auch hier das Ergebnis gleich (2 dritte Plätze), entscheidet das jeweils zeitlich davor liegende Turnier der entsprechenden Rangliste, bei dem unterschiedliche Platzierungen vorhanden sind.

In besonderen Fällen kann der Sportausschuss Startberechtigungen erklären oder verweigern.

Zur Teilnahme bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften ist der Sieger bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften berechtigt, außerdem die Mannschaft, die bei den letzten Deutschen Mannschaftsmeisterschaften eine Platzierung unter den ersten 4 erreichte.

Kann diese Mannschaft nicht teilnehmen, ist die bei den HM nächstplatzierte Mannschaft startberechtigt. (nur im Aktiven-Bereich)

Wünschen weitere Mannschaften bei den DMM teilzunehmen, muss sich der betroffene Verein mit dem Kampfrichterwart abstimmen, ob eine Teilnahme möglich ist, oder selbst für einen geeigneten Kampfrichter sorgen und für die entstehenden Kosten aufkommen.

Zu Deutschen Mannschafts-Meisterschaften bei A-Jugend und Junioren sind Startgemeinschaften zugelassen. Diese müssen schon zu den Hessischen Meisterschaften angetreten (bei nur 1 Meldung: gemeldet) sein.

4. Länderpokal

Zur Teilnahme am Länderpokal (DBJM) werden folgende Kriterien herangezogen:

1. die bestplatzierten B-Jugendlichen der entsprechenden A-Jugendrangliste des HFV, sofern sie auch im Einzel starten.

Sportordnung Hessischer Fechterverband



2. Sind nicht genügend B-Jugendliche auf der A-Jugend-Rangliste platziert, wird zuerst der ältere, dann der jüngere Jahrgang herangezogen.
3. Die Aufstellung kann aus besonderen Gründen vom anwesenden Betreuer des HFV nach dem Einzel geändert werden, da die Mannschaft auch nach den Einzelergebnissen gesetzt wird.

5. Turnierreifeprüfung

Der HFV führt nach Möglichkeit zweimal im Jahr eine ordentliche Turnierreifeprüfung durch. Die Wettkampfeignung (Wettkampfreife) ist nach theoretischen und praktischen Anforderungen zu prüfen, und zwar

- a) auf sportlich faires und korrektes Verhalten auf der Kampfbahn,
- b) auf Beherrschung fechtsspezifischer Grundtechniken und elementarer Kenntnisse der Wettkampfregele,
- c) auf Kenntnis der Schutzbestimmungen und Pflege der Fechtausrüstung.
- d) auf die Fähigkeit zur Durchführung von Freigefechten und dass er die schulgerechten Fechthandlungen beherrscht und anzuwenden weiß, wobei besonders auf gute Körperhaltung zu achten ist. Ausnutzung fechterischer Situationen, die Präparation und ein sauberer Fechtstil sollen vor allem bewertet werden. Es werden weder Treffer noch Leistungspunkte gezählt.

6. Teilnahme von Ausländern

Bei allen Hessischen Meisterschaften können Ausländer oder Staatenlose teilnehmen. Diese Ausländer oder Staatenlose müssen im Bundesgebiet wohnen und Amateure sein. Sie müssen ordentliche Mitglieder eines Mitgliedsvereins des HFV sein und über einen gültigen DFB-Pass oder eine gültige F.I.E.-Lizenz verfügen. (Startberechtigung siehe Punkt 7.)

Falls ein Ausländer oder Staatenloser sich zu einer Deutschen Meisterschaft qualifizieren konnte, wird zur Meldung bei den Deutschen Meisterschaften der in der Rangliste nächstfolgende Fechter deutscher Nationalität benannt.

7. Wechsel der Startberechtigung

Beim Wechsel der Startberechtigung von einem Verein zum anderen wird gemäß der DFB-Sportordnung § 34 verfahren. Ausschlaggebend ist der Eintrag im DFB-Fechtpass.

8. Landeskader

(s. Anhang Kaderrichtlinien HFV)